

# Rückblick 2014

## **Traditionelles Martinsgansessen im Restaurant Waldschlösschen, Dagobertshausen**

**36 Teilnehmer**

36 Teilnehmer folgten der Einladung zum traditionellen Martinsgansessen der Wirtschaftsjuvenen Lahn-Dill. Im Restaurant Waldschlösschen in Dagobertshausen gab es in einem sehr ansprechenden Ambiente neben ausgezeichnetem Essen ausreichend Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

## **Vortragsveranstaltung „Die Führungskraft von morgen – Gastgeber oder Held?“**

**27 Teilnehmer**

Die Rolle der Führungskraft wandelt sich enorm und lässt Nachwuchskräfte ebenso wie manch eine gestandene Unternehmensführung zweifeln, hadern, suchen. Kommandieren, Kontrollieren und Korrigieren reichen nicht mehr aus. Führung heißt zukünftig nicht nur effektiv steuern, sondern wirkungsvoll beeinflussen. Wie das Gelingen kann, erläuterte WJ-Mitglied Suzana Muzic den Teilnehmern.

## **Veranstaltung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement**

**20 Teilnehmer**

Mit diesem Themenbereich beschäftigte sich eine Informationsveranstaltung der Wirtschaftsjuvenen Lahn-Dill gemeinsam mit dem in Dillenburg ansässigen Institut für Gesundheitsförderung & -forschung (IGFF). Dr. Manfred Betz zeigte den Teilnehmern die Chancen und Möglichkeiten von betrieblichen Gesundheitsfördermaßnahmen im Rahmen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements auf. Anhand von gut dokumentierten Beispielen aus der Praxis wurde gezeigt, unter welchen Bedingungen Betriebe von entsprechenden Maßnahmen profitieren.

## **Kartland Sinn**

**12 Teilnehmer**

Ein Stammtisch in neuem Format fand am 11.09.2014 statt. Auf vielfachen Wunsch haben wir uns dem Motorsport gewidmet.

Auf der Kartbahn in Sinn wurden die schnellsten Wirtschaftsjunoren ermittelt, ehe der Abend bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen ausklang.

## **Familiensommerfest, Draisinen-Fahrt**

Das geplante Familiensommerfest für den 19. Juli 2014 wurde aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt.

## **Speed-Networking im Autohaus Wahl**

### **20 Teilnehmer**

Der Aufbau neuer Kontakte ist gerade im Geschäftsleben besonders wichtig. Am besten gelingt das Kennenlernen interessanter Menschen persönlich und direkt! Die WJ Lahn-Dill haben dazu eine neue Plattform geschaffen: Das 1. Speed-Networking Event im Autohaus Wahl in Dillenburg. In jeweils einem Fahrzeug des tauschten mehrere Personen ihre Visitenkarten aus und stellten sich innerhalb von fünf Minuten einander vor.

Ein Gong gab dann das Zeichen zum Wechsel, so dass alle Teilnehmer die Gelegenheit hatten, sich kennenzulernen. Die interessanten Gespräche konnten anschließend beim gemütlichen „Get-together“ während eines kleinen Imbisses vertieft werden.

## **Kochevent mit Holger Lehr**

### **13 Teilnehmer**

Am fast schon traditionellen Kochevent der Wirtschaftsjunoren nahmen in diesem Jahr 13 Mitglieder teil. Unter fachkundiger Anleitung von Holger Lehr - Inhaber des Partyservice Holger Lehr in Herborn – wurden gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre im Küchenstudio Härtl in Herborn verschiedene Gerichte gekocht. Die Teilnehmer konnten auch wertvolle Tipps zur optimalen Zubereitung mitnehmen. Aber nicht allein das Kochen stand im Mittelpunkt des Abends, auch der gemütliche Teil des Beisammenseins kam nicht zu kurz.

## **Mitgliederversammlung im Schlosshotel Herborn**

### **20 Teilnehmer**

Am 28. Februar 2014 fanden sich anlässlich der Mitgliederversammlung der WJ Lahn-Dill zahlreiche Teilnehmer im Schlosshotel Herborn ein. Neben der Präsentation des Jahresprogramms wurde der aktuelle Vorstand entlastet. Andreas Lange ist aus dem Vorstand ausgeschieden und wurde gebührend verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Chris Hooker. Vorstandssprecher ist wie im Vorjahr Jens Neeb.

## **Betriebsbesichtigung Glockengießerei Rincker**

### **20 Teilnehmer**

Zum Jahresbeginn stand gleich ein besonderes Erlebnis auf dem Programm. Nach einer Einführung durch Geschäftsführer Hanns Martin Rincker hatten die WJ Lahn-Dill die Möglichkeit, bei einem Glockenguss der Kunst- und Glockengießerei Rincker in Sinn live dabei zu sein und die spannende Entstehung mehrerer Glocken hautnah mitzuerleben.